

read by UK paediatricians to inform their clinical practice and those which they consider important: a questionnaire survey. *BMC Pediatr* 2007;7:1.

- [10] Ely JW, Osheroff JA, Chambliss ML, Ebell MH, Rosenbaum ME. Answering physicians' clinical questions: obstacles and potential solutions. *J Am Med Inform Assoc* 2005 Mar;12(2):217–24.
- [11] Gorman PN, Helfand M. Information seeking in primary care: how physicians choose which clinical questions to pursue and which to leave unanswered. *Med Decis Making* 1995 Apr;15(2):113–9.

- [12] Verhoeven AA, Boerma EJ, Meyboom-de JB. Use of information sources by family physicians: a literature survey. *Bull Med Libr Assoc* 1995 Jan;83(1):85–90.
- [13] Lugtenberg M, Zegers-van Schaick JM, Westert GP, Burgers JS. Why don't physicians adhere to guideline recommendations in practice? An analysis of barriers among Dutch general practitioners. *Implement Sci* 2009;4:54.
- [14] Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) and Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Deutsches Instrument

zur methodischen Leitlinien-Bewertung (DELBI). Fassung 2005/2006 + Domäne 8. 2008 [cited: 2010 Mai 12]. Available from: <http://www.delbi.de>.

- [15] Löbe M, Mücke R. Qualitätsmetriken zur Bewertung medizinischer Informationsportale. *Telemed* 2009, 01.-02.10.2009. Berlin: 2009.
- [16] Del Fiol G, Haug PJ, Cimino JJ, Narus SP, Norlin C, Mitchell JA. Effectiveness of topic-specific infobuttons: a randomized controlled trial. *J Am Med Inform Assoc* 2008 Nov;15(6):752–9.

## Kongressbericht: Erfolgreicher Leitlinienkongress in Chicago

**Der 7. Kongress des Guidelines International Network (G-I-N) vom 26. bis 28. August in Chicago verzeichnete eine hohe Beteiligung. Unter dem Motto „Von der besten Evidenz zur besten Versorgung“ fand ein intensiver Wissenstransfer zwischen führenden Leitlinienexperten aller Kontinente statt. Diskussionen zu den aktuellen Herausforderungen evidenzbasierter Medizin standen dabei im Mittelpunkt.**

Mit nahezu 450 Teilnehmern aus 31 Ländern war der 7. G-I-N Kongress die bislang erfolgreichste Veranstaltung des Internationalen Netzwerks. In einem dichten Programm wurden in 124 Vorträgen, 15 Workshops und 97 Postern Forschungsergebnisse aus der Methodik, Entwicklung und Umsetzung medizinischer Leitlinien vorgestellt. Fünf hochkarätig besetzte Plenumsdiskussionen beleuchteten Fragen wie „Medizin, Medien und Politik“, „Interessenkonflikte“, „Rationierung medizinischer Leistungen“ und „Patientenbeteiligung an der Entwicklung medizinischer Leitlinien“. Während der Tagung, die erstmalig in den USA stattfand, wurde auch der neue Vorstand gewählt: Mit Philipp van der Wees von der Königlich Niederländischen Gesellschaft für Physiotherapie ist erstmalig kein Arzt erster Vorsitzender des internationalen Leitliniennetzwerks. Mit dieser Entscheidung

dokumentiert G-I-N, dass moderne medizinische Leitlinien unter Beteiligung aller wichtigen Fach- und Berufsgruppen im Gesundheitswesen entwickelt werden müssen, wenn sie angemessene und umsetzbare Antworten auf die komplexen Anforderungen der Versorgung geben sollen. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Minna Kaila von der Finnischen Medizinischen Gesellschaft Duodecim gewählt, als Schatzmeister Günter Ollenschläger vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) in Berlin bestätigt. Zum Vorstand gehören außerdem Jako Burgers (NL), Dave Davis (USA), Frode Forland (NO), Fergus Macbeth (GB), Sue Phillips (AUS), Amir Qaseem (USA), Rosa Rico (ES), Jean Slutsky (USA) und Sara Twaddle (GB). Die Arbeitsgruppe „G-I-N Public“, die mit Methodik und Umsetzung von Patientenbeteiligung befasst ist, hat Corinna Schaefer (D) und Loes Knaapen (NL) als Koordinatoren berufen. G-I-N ist ein Zusammenschluss international führender Institutionen auf dem Gebiet der Entwicklung medizinischer Leitlinien. Die „Non-for-Profit-Organisation“ wurde 2002 gegründet mit dem Ziel, die Qualität medizinischer Versorgung weltweit zu verbessern. Zu diesem Zweck unterstützt G-I-N die systematische Entwicklung medizinischer Leitlinien und deren zügige Umsetzung in die Praxis. Derzeit umfasst das Netzwerk mehr als 90 medizi-

## ZEFQ-Service

nische Organisationen und Einrichtungen sowie 50 Einzelmitglieder aus nahezu 40 Ländern.

**Der 8. G-I-N Kongress wird sich vom 28. – 31. August 2011 in Seoul dem Thema „Evidenz, Politik und Praxis verbinden“ widmen.**

<http://www.g-i-n.net/> Website des Guidelines International Network  
<http://www.g-i-n.net/membership> Mitgliedschaft  
<http://www.g-i-n.net/contact-us> Kontaktformular  
<http://ginppi.wetpaint.com/> website der G-I-N Public Group  
Ansprechpartner:  
Inga König  
[office@g-i-n.net](mailto:office@g-i-n.net)

### Korrespondenzadresse:

Corinna Schaefer  
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin  
Wegelystr.3 / Herbert-Lewin-Platz  
10623 Berlin  
(030) 4005 2526  
E-Mail: [schaefer@azq.de](mailto:schaefer@azq.de)